



© Metro Österreich

Bio-Zuwachs

Der Großhändler Metro erweitert sein Eigenmarkensortiment um Metro Chef Bio.

Xavier Plotitza

Der CEO von Metro Österreich freut sich über den Bio-Zuwachs der Eigenmarke Metro Chef.

nikfrei und wird strengstens kontrolliert. Wir freuen uns mit Hawo Fruits Spain Fachleute für Ökolandwirtschaft als ersten Bio-Partner für unser Metro Chef Bio Sortiment zu haben," so Metro Österreich CEO Xavier Plotitza.

Österreichische Produkte

Das Bio-Sortiment soll zudem ausgeweitet werden. Hier setzt Metro Österreich auf österreichische Produkte. Mit der kommenden Ernte sollen heimische Produkte wie beispielsweise Kartoffeln, Karotten, Äpfel und Zwiebel angeboten werden.

Hawo Fruits Spain ist ein Familienunternehmen für die Produktion und das Marketing von Ökogemüse und -obst. Gegründet wurde das Unternehmen im Jahr 2004 von Chantal Hanzl Debat, die vorerst den Schweizer Markt mit spanischen Qualitätsprodukten versorgen wollte. Das Unternehmen folgt strengen Produktionsrichtlinien. Auf 100 ha wird eine Vielfalt an Bio-Produkten angebaut. Dabei ist der gesamte Produktions-, Verarbeitungs- und Verpackungsvorgang kontrolliert. (gs)

VÖSENDORF. Die Eigenmarke Metro Chef des Großhändlers bekommt Bio-Zuwachs. Begonnen wird die Erweiterung mit 19 Produkten aus der Kategorie frisches Obst und Gemüse, darunter Tomaten, Fenchel, Broccoli, Paprika, Orangen und Zitronen.

Lieferant ist Hawo Fruits Spain S.L., ein Unternehmen, das seit 2004 Bio-Lebensmittel produziert und vertreibt.

„Unter allen Landbewirtschaftungsformen gilt die biologische Landwirtschaft als die umweltschonendste. Bio ist aber mehr

als nur der Verzicht auf Chemie. Bio ist ein *ganzheitlicher* Ansatz: Bio wirtschaftet in geschlossenen Kreisläufen, belebt die Böden, setzt auf besonders tierfreundliche Haltung, bringt mehr Biodiversität, schützt das Klima, ist garantiert gentech-



| Auf dem schnellsten Weg zur passenden Agentur

Beet-zaubernder Genuss

Das Gemüse des Jahres ist eine gelbe Zucchini.

WIEN. Die Zucchini gehört zu den Kürbisgewächsen und erfreut sich in den letzten Jahren wachsender Beliebtheit. Um dem Trend der Zucchini Rechnung zu tragen, haben für 2019 die Österreichischen Gärtner Jeanny zum Gemüse des Jahres gewählt. Es handelt sich um eine gelbfrüchtige Sorte, die auch parthenokarp ist. Das bedeutet, dass sie ohne männliche Blüten

befruchtet wird und Früchte ansetzt. Damit ist das Problem der fehlenden Befruchtung, das man häufiger bei Zucchini hat, nicht vorhanden. Der Bundesverband der Österreichischen Gärtner ist ein Dachverband; Mitglieder sind die neun gärtnerischen Landesverbände. (gs)

Weitere Informationen online unter: www.gartenbau.or.at



© Veimany

Die Zucchini-Sorte Jeanny ist das Gemüse des Jahres 2019.